

Persönlich

Nikolaus Wyrwoll

31.1.14 (Kipa) **Nikolaus Wyrwoll.** – Der 75-jährige Geistliche aus Deutschland ist am Dienstag, 28. Januar, mit dem Nikolaus-Preis des Instituts für ökumenisch-patristische Theologie St. Nikolaus in Bari (Italien) geehrt worden. Dies teilte Barbara Hallensleben, Direktoriumsmitglied des Instituts für Ökumenische Studien an der Universität Freiburg (Schweiz), am Freitag mit. Die Übergabe des Preises fand in der Basilika der italienischen Hafenstadt Bari statt. Wyrwoll ist Direktor im Ostkirchlichen Institut Regensburg (Deutschland) und ebenfalls Mitglied im Direktorium des Instituts für Ökumenische Studien der Universität Freiburg. Seit 50 Jahren setze er sich auf vielen Ebenen für die Einheit der Kirche ein, heisst es in der Mitteilung weiter, so etwa als Mitarbeiter im Päpstlichen Rat zur Förderung der Einheit der Christen oder als Ökumene-Beauftragter des deutschen Bistums Hildesheim. "Insbesondere liegt Nikolaus Wyrwoll die tiefere Communio zwischen den Kirchen des Westens und des Ostens am Herzen", so die Laudatio. Wie er die Freundschaft zwischen Menschen pflege, so setze er sich für die Freundschaft zwischen Lokalkirchen als Schwesterkirchen ein. Angesichts der Begegnung mit den Ostkirchen und der ekklesiologischen Erneuerung des II. Vatikanischen Konzils plädiere Wyrwoll für ein Selbstverständnis der katholischen Kirche als Communio von Schwesterkirchen. (kipa/com/bal/am)



Administration

Rue du Botzet 2 Postfach 192 CH-1705 Freiburg
Tel. +41 (0)26 426 48 31 Fax +41 (0)26 426 48 30
PC 17-337-2 / Bank: Freiburger Kantonalbank 768/01.10.041 393-07
E-Mail administration@kipa-apic.ch

Redaktion

Bederstr. 76 Postfach CH-8027 Zürich
Tel. +41 (0)44 204 17 84 Fax +41 (0)44 202 49 33
E-Mail kipa@kipa-apic.ch
Internet www.kipa-apic.ch